

Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte

Ein Pharisäer hatte Jesus zum Essen eingeladen. Jesus ging in sein Haus und legte sich zu Tisch. 37 In derselben Stadt lebte eine Frau, die als Sünderin (Prostituierte) bekannt war. Als sie hörte, dass Jesus bei dem Pharisäer eingeladen war, kam sie mit einem Fläschchen voll kostbarem Salböl. 38 Weinend trat sie an das Fußende des Polsters, auf dem Jesus lag, und ihre Tränen fielen auf seine Füße. Mit ihren Haaren trocknete sie ihm die Füße ab, bedeckte sie mit Küssen und salbte sie mit dem Öl (Evangelium nach Lukas 7,36-38).

Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte



39 Als der Pharisäer, der Jesus eingeladen hatte, das sah, sagte er sich:
»Wenn dieser Mann wirklich ein Prophet wäre, wüsste er, was für eine das ist, von der er sich da anfassen lässt! Er müsste wissen, dass sie eine Sünderin (Hure) ist« (Evangelium nach Lukas 7,39).

Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte



Da sprach Jesus ihn an: »Simon, ich muss dir etwas sagen!« Simon sagte: »Lehrer, bitte sprich!« 41 Jesus begann: »Zwei Männer hatten Schulden bei einem Geldverleiher, der eine schuldete ihm fünfhundert Silberstücke, der andere fünfzig. 42 Weil keiner von ihnen zahlen konnte, erließ er beiden ihre Schulden. Welcher von ihnen wird ihn wohl mehr lieben?« 43 Simon antwortete: »Ich nehme an: der, der ihm mehr geschuldet hat.« »Du hast Recht«, sagte Jesus. (Evangelium nach Lukas 7,40-43).

Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte

44 Dann wies er auf die Frau und sagte zu Simon: »Sieh diese Frau an! Ich kam in dein Haus und du hast mir kein Wasser für die Füße gereicht; sie aber hat mir die Füße mit Tränen gewaschen und mit ihren Haaren abgetrocknet.

45 Du gabst mir keinen Kuss zur Begrüßung, sie aber hat nicht aufgehört, mir die Füße zu küssen, seit ich hier bin. 46 Du hast meinen Kopf nicht mit Öl gesalbt, sie aber hat mit kostbarem Öl meine Füße gesalbt. 47 Darum sage ich dir: Ihre große Schuld ist ihr vergeben worden. Eben deshalb hat sie mir so viel Liebe erwiesen. Wem wenig vergeben wird, der zeigt auch nur wenig Liebe« (Evangelium nach Lukas 7,40-47).

Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte

48 Dann sagte Jesus zu der Frau: »Deine Schuld ist dir vergeben!« 49 Die anderen Gäste fragten einander: »Was ist das für ein Mensch, dass er sogar Sünden vergibt?« 50 Jesus aber sagte zu der Frau: »Dein Vertrauen hat dich gerettet. Geh in Frieden!« (Evangelium nach Lukas 7,48-50).



**Die Zöllner und Huren kommen
eher ins Reich Gottes als ihr.**

Die Bibel: Matthäus 21.31

Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte



48 Dann sagte Jesus zu der Frau: »Deine Schuld ist dir vergeben!« 49 Die anderen Gäste fragten einander: »Was ist das für ein Mensch, dass er sogar Sünden vergibt?« 50 Jesus aber sagte zu der Frau: »Dein Vertrauen hat dich gerettet. Geh in Frieden!« (Evangelium nach Lukas 7,48-50).

Jesus, der Pharisäer, die Prostituierte und ich



Wer bin ich?

- Bin ich Simon? In welchen Situationen meldet sich Simon in mir zu Wort?
- Bin ich die Prostituierte? Bin ich mir meiner Schuld bewusst? Lasse ich sie mir vergeben, bin DANKBAR und liebe diesen Jesus unbändig? Wie würde ich das gerne zum Ausdruck bringen?
- Wer ist Jesus für mich?
- Gibt es Momente, in denen ich Menschen wie Jesus begegne? Barmherzig und vergebend?
- Was will ich Jesus sagen?



KIRCHE
LINDENWIESE

JETZT
KOMMST
DU.



Liwi

KIRCHE
LINDENWIESE

DANKE!

